



Beim Foto sind vorne Astrid Sanin (stellvertretende Vorsitzende), Sara Fössinger, Sabine Mair (Schriftführerin) hinten (Andreas Lamprecht (Vorsitzender), Josef Gutmann (Kassier), Martin Schwienbacher, Brigitte Schrott (Koordinatorin BA Bezirk Salten-Schlern)

## Bildungsausschuss Klausur

**Was macht Jenesian so besonders?  
Was nehmen wir uns bis 2025 vor?  
Was beschäftigt uns Jenesiener,  
Afinger, Flaaser, Glaninger, Noblser?  
Was brauchen wir in Jenesian?**

Diese und andere Fragen waren die Themen der Klausur, zu der sich der Bildungsausschuss am Samstag, 8. August beim Lanzenschuster in Flaas getroffen hat. Der neue Ausschuss, unter der Federführung von Andreas Lamprecht, hat gemeinsam mit Brigitte Schrott, der Koordinatorin des Bezirkes Salten Schlern viele Gedanken, Ideen und Vorschläge gesammelt.

Nun gilt es, diese auszuwerten und dann umzusetzen.

Bist Du neugierig geworden, und hast Interesse zu erfahren, was wir erarbeitet haben? Hast Du eine Idee oder einen Vorschlag, damit wir die uns zur Verfügung stehenden Geldmittel optimal einsetzen können?

So sprich uns an oder schicke einen WhatsApp an die Nummer von 349 7883075 oder eine E-Mail an [ba.jenesien@gmail.com](mailto:ba.jenesien@gmail.com)

Vielleicht können wir gemeinsam ein Projekt oder eine Idee umsetzen.

Kreative, vielfältige Bildung im Dorf öffnet Tore, bietet Platz für das Zusammenkommen und fördert den Austausch.

*Informationen zu der Arbeit der 136 Bildungsausschüsse Südtirols – aufgeteilt auf 8 Bezirke findest Du auf der homepage der Landesverwaltung [www.provinz.bz.it/weiterbildung](http://www.provinz.bz.it/weiterbildung) - Stichwort Bildungsausschüsse. Dort kannst Du im Ideenspeicher nach Inputs und abgewickelten Projekten suchen, den Pressespiegel ansehen und vieles mehr.*

## Alpenverein Sommertätigkeit

Am 28. Juni startete die Ortstelle Jenesian nach einer langen Pause endlich wieder mit den Tätigkeiten. Auf dem Programm stand eine Wanderung zu den Kofelraster Seen und zum Hohen Dieb (2730 m) im Ultental. Für die Wanderung meldeten sich 13 Teilnehmer, die von Anni Völser geleitet wurde. Die Tour startete beim Berggasthaus Steinrast (1.723m), von dort ging es längere Zeit steil durch einen Wald hinauf, bis die Gruppe schließlich die Almwiesen erreichte, auf denen duftende Alpenrosen blühten. Kurz danach erreichten sie das erste Ziel der Wanderung: die Kofelraster Seen, die sich auf einer Höhe von 2.400 m befinden und aus zwei Seen bestehen, wobei einer Langer See genannt wird. Sie leuchten in der Sonne in einem tiefen blau. Einige entspannten sich am See und genossen das kühle Wasser, um die Kräfte zu sammeln für die letzte Hürde der Wanderung: der Aufstieg auf den Hohen Dieb, der direkt über den Seen hervorragt. In einer gemütlichen Stunde erreichten fast alle Teilnehmer den Gipfel und genossen den Ausblick und den Sonnenschein. Alle Teilnehmer genossen es wieder gemeinsam auf den Berg zu gehen und freuen sich auf die nächsten Wanderungen.

Am 18.07. fand die alljährliche Dolomiten-Klettertour der AVS-Ortsstelle Jenesian statt. Insgesamt 9 Teilnehmer waren mit dabei. Heuriges Ziel war der Lagazuoi, ein zweigipfliger Berg in der Fanesgruppe mit einer Höhe von 2.835 m, der sich mitten in der Dolomitenfront vom 1. Weltkrieg befindet und zahlreiche Kriegsstellungen hat. Die Gruppe hat sich in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe entschied sich für die „via del buco“, eine der bekanntesten Klettertouren in der Fanesgruppe. Die andere Gruppe kletterte die Route „orizzonti di gloria“. Angekommen am Gipfel stiegen sie über den Lagazuoi-Stollen ab.

Am Samstag, den 25. Juli, ist eine Gruppe von 6 Mitgliedern nach St. Johann im Ahrntal und weiter bis zum Gasthaus Stallila gefahren für eine zweitägige Hochtour. Von dort beginnt der 4,5 stündige Aufstieg durch das Rotbachtal hinauf zur neuen Schwarzensteinhütte, anfangs entlang eines leicht ansteigenden Weges, bis man dann über einen steilen Steig über steinbeschlagnene Grashänge hinaufwandert und schließlich die teils vergletscherte Moränenlandschaft erreicht. Über Felsen mit Fixseilen erreichte die Gruppe die neue Schwarzensteinhütte, die auf 3.026 m Höhe liegt. Nach einer kurzen Stärkung nutzte die Wandergruppe das gute Wetter aus beschloss den 3.369 m hohen Gipfel des Schwarzensteins noch am selben Tag zu besteigen. Die Gletscherbegehung war dank des vielen Schnees problemlos und ungefährlich. Nach 1.860 überwundenen Höhenmetern konnten sie am Gipfel einen atemberaubenden Ausblick über die Zillertaler Alpen genießen und zahlreiche vergletscherte Dreitausender sehen. Am nächsten Tag hat die Gruppe am frühen Morgen nach einem ausgiebigen Frühstück die 3.195 m hohe Westliche Flotenspitze bestiegen. Nach einem kurzen Regenschauer und einer Rast in der Hütte stieg die Gruppe wieder ins Tal ab und erreichten am frühen Nachmittag den Ausgangspunkt.



Hochtour im Ahrntal



Klettern in den Dolomiten